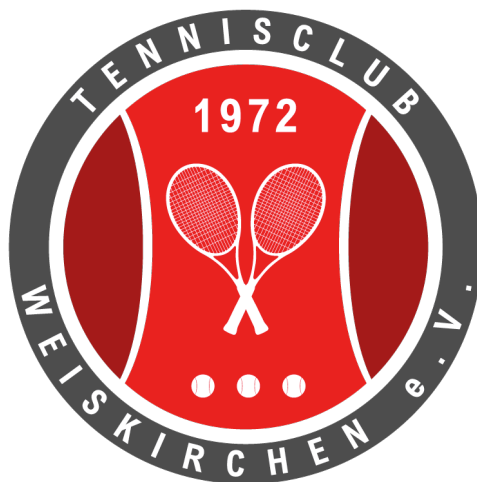




Liebe Mitglieder und Freunde des TC Weiskirchen, willkommen zum ersten Newsletter des Jahres mit allen wichtige Informationen zum ersten Halbjahr. Vieles ist passiert: Wir haben ein neues Vereinslogo, einen neugewählten Vorstand, neue Mitglieder, eine neue Website und neue Meister! Grund genug also für einen Rückblick und vor allem auch Grund genug für einen positiven Blick nach vorn.

Neuer Vorstand, vereinfachte Beiträge

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder einem vereinfachten Beitragssystem zugestimmt. Alle Mitgliedsbeiträge wurden leicht angehoben, um die finanzielle Situation des Clubs zu sichern. Gleichzeitig wurden der nicht sonderlich beliebte Thekendienst im Gegenwert von 50 € sowie die Wertmarken im Wert von 15 € abgeschafft und die Arbeitsstunden auf die Anzahl von 10 und einen Wert von 10 € erhöht. Arbeitsstunden können dafür jetzt in Form eines Thekendienstes oder wie bisher bei Festen, Arbeiten auf der Clubanlage oder Hilfe in der Jugendarbeit geleistet werden. Jeder kann so seinen Vorlieben folgen und es gibt ein klares System, das vor allem auch in der Mitgliederwerbung Vorteile bietet, da es nicht so viele Hürden für einen Beitritt gibt. Hier musste sich bislang immer durch ein Dickicht an zusätzlichen Diensten und Kosten gearbeitet werden, was abschreckend wirkte. Nun ist die Rechnung einfach: Mitgliedsbeitrag + Arbeitsstunden im Wert von 100 €. Das ist klar und transparent!

Auch die bisherige Starterkarte fällt weg. Stattdessen zahlen alle Neumitglieder im ersten Jahr 50% und sind von Arbeitsstunden befreit.

Bei der Wahl des Vorstandes wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Einzig der Posten des 2. Vorsitzenden musste neu belegt werden, da Oliver Pantle ausschied. In Ulrike Haake wurde eine engagierte Mutter einer unserer erfolgreichsten Spielerinnen gefunden, deren komplette Familie im TCW Mitglied ist und zahlreiche neue Ideen und Vorstellungen in die Vorstandsarbeit einbringt. Ein wichtiger Schritt für die zukünftige Arbeit des Vorstandes.

Neuer Anfängerkurs für Erwachsene von Erfolg gekrönt

Über die VHS Rodgau hat unser Trainerteam in diesem Frühjahr einen Anfängerkurs für Erwachsene angeboten, der erfreulich gut angenommen wurde. Jeden Mittwoch trainieren seither bis zu sieben neue Mitglieder bei unserem Trainer Christoph Meyer. Der Kurs ist ein erster Schritt in der klaren Neuausrichtung neben der leistungsorientierten Jugendarbeit vor allem auch auf den Anfänger- und Breitensport im Erwachsenenbereich zu setzen, wo der Verein die größten Lücken hat. In diesen Altersklassen Mannschaftsspieler zu finden oder gar neue Teams zu gründen ist sehr schwierig. Der Verein braucht aber einfach wieder nette Leute jeden Alters, die einfach gerne Tennis spielen und Spaß an diesem tollen Sport finden. Genau das macht Vereinsleben aus!



Erneuter Ausflug zum Porsche Tennis Grand Prix

32 Mitglieder unseres Clubs und des SV WB Aschaffenburg unternahmen im April gemeinsam einen Ausflug zum Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart, um dort die weltbesten Tennisspielerinnen zu bewundern. Gleich die ersten sieben Mädchen der beiden U14-Juniorinnen-Teams der MSG von TCW und WBA waren dabei, um Sharapova und Co. anzufeuern und eifrig Autogramme zu sammeln. Auch beim professionellen Fotoshooting machten die Mädchen eine gute Figur.

Emma Haake und Rosalie Keller sind Bezirksmeisterinnen

Als einer der erfolgreichsten Clubs hat der TC Weiskirchen bei den Jugendbezirksmeisterschaften in Seligenstadt abgeschnitten. Emma Haake gewann die Altersklasse U11 im Finale gegen Alina Gress von der TGS Bieber mit 5/7 6/0 10/8 und revanchierte sich damit für die Halbfinalniederlage bei den letzten Jugendbezirksmeisterschaften im Winter. Den dritten Platz in dieser Altersklasse sicherte sich Franziska Maith, die im Winter noch den zweiten Platz belegt hatte.



Bei den Juniorinnen U7 gab es gar einen Doppelsieg. Rosalie Keller gewann souverän ihre Matches und auf dem Kleinfeld und die Vielseitigkeitsspiele und hatte am Ende die Nase vorn. Vizebezirksmeisterin wurde Linn Henkel. Im Winter hatte Tamara Kunert den Titel vor Rosalie und Linn geholt und damit für ein reines TCW-Treppchen gesorgt, konnte aber diesmal nicht mitspielen.

Einen guten vierten Platz konnte Marija Zivcic auf dem Midcourt der U9 erreichen. Im Halbfinale hatte sie Satzbälle, die sie leider nicht verwerten konnte. Zweite der Nebenrunde wurde Jil Frommknecht.

Jeweils das Viertelfinale erreichten Tomek Ruch (U11) und Lukas Engel (U12), der sich bereits zuvor durch die Qualifikation gekämpft hatte. Im achterfinale der Juniorinnen U12 scheiterten Julia Altmann und Yvonne Lettmann.



Neuigkeiten aus dem Trainerteam

Neben Christoph Meyer, Tatjana Gebhardt-Ostheimer, Daniel Kaufer und Zdenka Kunert gehören seit der Sommersaison auch Susanna Strauss und Nick Steiner zum Trainerteam. Susanna ist DTB/C-Trainerin, aktuelle Regionalligaspielerin in Niedersachsen und steht unter den ersten 250 der deutschen Damenrangliste. Nick Steiner ist DTB/B-Trainer, VDT staatlich geprüfter Tennislehrer und GPTCA C-Level Coach sowie aktueller Verbandsligaspieler und ehemaliger Juniorenhes-

senmeister. Daniel Kaufer hat derweil seinen DTB/C-Trainerlizenz vom Breiten- zum Leistungssport erweitert.

Deutschland spielt Tennis

Wetterbedingt gering war der Andrang bei unserer Saisoneroöffnung, aber dennoch konnten ein paar Kindertennis-sportabzeichen und eine Tennisolympiade angeboten werden.



Neues altes Logo und neue Website

Da unser letztes Vereinslogo zwar optisch schön, aber aufgrund der vielen Farbverläufe unpraktisch zum Druck auf diversen Broschüren und Shirts sowie der Darstellung im Web war, wurden wir nun von Grafikdesigner Torsten Jakoby mit einem neuen Vereinslogo ausgestattet, dass die Form und Farbe unseres ursprünglichen Logos von 1972 beinhaltet und so unsere Tradition in die Gegenwart transferiert. Das Logo eignet sich bestens zur Nutzung im Marketing und wurde sehr positiv aufgenommen.

Ihre Werbeagentur der neuen Generation.
modern, zuverlässig und leidenschaftlich.

torsten jakoby*
GRAFIK UND DESIGN

Auch auf unserer neuen Website kommt es schön zur Geltung. Diese wurde zu Jahresbeginn umgebaut, erstrahlt nun neustrukturiert in rotem Glanz und erfreut sich großer Beliebtheit. Wir hoffen, dass sich alle Mitglieder mit unserer neuen Außendarstellung identifizieren können und das Logo mehr und mehr Präsenz auf unserer Anlage bekommt. Lasst Euch überraschen...

Schaut jedenfalls regelmäßig auf tc-weiskirchen.de vorbei. Dort findet ihr alle Turnier Erfolge unserer Spieler, für die hier kein Platz ist :-)

Stars und Sternchen



Unser Nachwuchs hat auf diversen Turnieren in Frankfurt die großen Stars der deutschen Tennisszene getroffen. Einige waren beim Davis Cup gegen Spanien

und trafen Carsten Ariens, unseren Davis Cup Coach, oder Daniel Brands. Die



Ruch-Brüder durften bei der Davis Cup „Wiedergutmachung“ mit



Philipp Kohlschreiber trainieren und ein paar unserer Mädels durften selbiges mit Nicolas Kiefer im Rahmen des Cups of Legends.

Neue Hütte für Trainer

Unser in die Jahre gekommener Kult-Bauwagen musste das Zeitliche segnen und wurde nun durch eine neue Hütte für die Trainerutensilien ersetzt. Vielen Dank an die fleißigen Bauarbeiter!!!



Unsere Trainer kann man jetzt verschenken

Ob zum Geburtstag, zu Weihnachten oder einfach mal zwischendurch - ein Gutschein für eine Trainerstunde bei unserem Trainerteam ist immer ein tolles Geschenk. Die edlen Gutscheine machen richtig etwas her und sind direkt bei unseren Trainern erhältlich.



Team-Tennis 2014

Aufgrund des durchwachsenen Wetters sind noch nicht alle Mannschaften mit ihren Spieltagen am Ende. Dennoch gibt es schon einige Erfolge zu berichten:

Unsere Damen 50 haben in der Verbandsliga eine hervorragende Saison gespielt und belegen am Ende den 2. Platz. Besonders Helga Walke und Gerlinde Rommel waren sichere Punktgaranten für das erfahrene Team. Auch unsere Herren 70 belegen in der Abschlusstabelle der Bezirksoberliga den zweiten Platz. Wegen nur einem (!) Match in der Matchbilanz hat man die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Gruppenliga verpasst. Wolfgang Röben blieb in fünf Einzeln ungeschlagen.

Auf einem soliden Mittelfeldplatz stehen unsere Herren 40 in der Bezirksliga B vor ihrem letzten Spiel. Dirk Leinert und Wolfgang Kulmai sorgten hier bislang für die meisten Punkte.

Erfolgreich startete auch die Herren 30 MSG mit dem TC Rembrücken in ihre erste Saison. Das Team mit Frank Habermann an der Spitze kam am Ende auf Platz 2 der Bezirksliga A.

Die neue Damen 60 MSG mit dem TC Jügesheim steht vor dem letzten Spieltag auf dem zweiten Platz der Gruppenliga und muss gegen den ungeschlagenen Tabellenführer antreten. Die Meisterschaft ist nicht mehr möglich. Helga Walke und Gerlinde Rommel sind bislang ungeschlagen.

Auch unsere Jugend war sehr erfolgreich: Gleich vier Meisterschaften können gefeiert werden. Die U12 Junioren I sind ungeschlagen von der Kreisliga A in die Bezirksliga A aufgestiegen. Die Juniorinnen U10 I der MSG mit Aschaffenburg hat die Mannschaftsbezirksmeisterschaft wie im Vorjahr bereits sicher und fährt im September zur Hessenmeisterschaft. Gleiches gilt für die Juniorinnen U14 I der MSG. Die Juniorinnen U14 II belegten einen tollen vierten Platz in der Bezirksoberliga (höchste Spielklasse). Die Juniorinnen U12 I schlossen die Bezirksliga A (höchste Spielklasse) auf dem zweiten Platz ab und wurden nur von der TGS Bieber geschlagen, die nun im Bezirksfinale gegen unsere Juniorinnen U12 II um den Einzug zur Hessenmeisterschaft kämpft, denn diese gewannen die andere Bezirksliga A souverän. Unsere Juniorinnen U10 II und Junioren U10 der MSG stehen derzeit im vorderen Mittelfeld, jedoch sind noch nicht alle Spiele abgeschlossen. Die Junioren U12 II wurden Fünfter.

Erfolgreich war unser U8-Team. Die Kleinsten wurden zweiter ihrer Gruppe, was zum Einzug in eine der beiden Relegationsrunden reichte. Dort wurde nach einem Sieg gegen Dietesheim das entscheidende Spiel um den Einzug ins Bezirksfinale bei WB Aschaffenburg knapp verloren, obwohl man beim Tennis die Oberhand behielt. Die Vielseitigkeit holte sich aber Aschaffenburg deutlich.

Babolat Play - die Revolution auf dem Schlägermarkt

Babolat hat den ersten Tennisschläger der Welt mit Chip auf den Markt gebracht. Der Schläger, in dem 10 Jahre Entwicklungszeit stecken, analysiert Treffpunkt, Zuschlaggeschwindigkeit, Spin und vieles mehr.

Gekoppelt mit einem Smartphone, Notebook lässt sich das Spiel direkt nach dem Match am Platz analysieren. In Deutschland ist der Schläger seit Ende des Jahres nur bei Christoph



mit einem iPad oder Tablet kann das Spiel dem Training noch auf dem Handy folgen. In ganz Deutschland gibt es bis zum Ende des Jahres nur bei Christoph Meyer ist mit

einem solchen ausgestattet. Bucht jetzt eure Babolat Play Stunde und analysiert gemeinsam mit ihm und dem Babolat Play connected Racket euer Spiel. Eine Babolat Play Stunde kostet 40 €. Vor der Stunde muss die kostenlose babolat Play App heruntergeladen und ein Profil erstellt werden.